

Breitband/IT

## MC-Bauchemie hat neuen Estrichbeschleuniger und neuen Rückfeuchteschutz entwickelt.

Das Unternehmen hat im Bereich der Estrichprodukte zwei Neuheiten eingeführt: POWERSCREED 980, einen Erhärtungsbeschleuniger mit hoher Wassereinsparung zur Herstellung von früh begeh- und belegbaren Zementestrichen und Easyscreed RS, flüssiger Rückfeuchteschutz und Verarbeitungshilfe in Einem. Das Besondere: die Produkte lassen sich je nach Bedarf unabhängig voneinander einsetzen oder auch miteinander kombinieren.



Messung des Feuchtegehaltes;  
Foto MC

Bisher konnten Estrichleger nur zwischen Estrichbeschleunigern mit oder ohne integrierten Rückfeuchteschutz wählen. Diese All-in-One Produkte gaben ihnen bisher keine Flexibilität in der Handhabung, da sie nicht auf spezielle Umgebungsbedingungen oder Estricheigenschaften eingehen konnten. Mit POWERSCREED 980 und Easyscreed RS hat MC-Bauchemie zwei neue Produkte entwickelt, die unabhängig voneinander eingesetzt und bei Bedarf auch miteinander kombiniert werden können. Damit lassen sich individuelle Kundenanforderungen wie eine Festigkeitssteigerung, Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften oder Minimierung des Rückfeuchtens des Estrichs besser bedienen.

Estrich

### Schneller und wirtschaftlicher

Die Estrichbeschleuniger der Serie verfügen über einen abgestimmten Wirkmechanismus zur Verkürzung der Austrocknungszeit auf 14 bis zu 7 Tagen - je nach Dosierung. Alle Folgegewerke können somit ihre Arbeit schneller aufnehmen - das spart Zeit und Geld. Der flüssige Beschleuniger eignet sich für die Anwendung bei Estrichen bis DIN EN 13813-CT-C30-F7, Heizestrichen und früh begeh- und belegbaren Estrichen im Innenbereich. Er zeichnet sich durch seine festigkeitssteigernde und erhärtungsbeschleunigende Wirkung sowie seine sparsame Dosierung bei hoher Wassereinsparung aus. Er verbessert zudem die Verarbeitungseigenschaften des Estrichs.

Austrocknung

### Einfacher und flexibler

„Da der Austrocknungsprozess des Estrichs durch seine Dicke und die Umgebungsfeuchtigkeit beeinflusst wird, können nicht ausgetrocknete Wände und Böden, hohe Luftfeuchtigkeit, Taupunktwechsel, fehlende Abdichtungen zum Erdreich sowie Putz- und Anstricharbeiten zu einem Feuchtigkeitsaustausch führen. Bereits ausgetrocknete Estriche nehmen dann wieder Feuchtigkeit auf“, erklärt Knut Stöckel, Estrichexperte. Der Zusammenhang zwischen dem Estrichwassergehalt und der relativen Luftfeuchte bei einer bestimmten Temperatur wird durch die Sorptionsisotherme beschrieben. Der Estrichpraktiker spricht dagegen von der Haushaltsfeuchte. „Wenn der Estrich Feuchte von der Umgebung annimmt, wird das Erreichen der gewünschten Restfeuchte verlängert bzw. sogar verhindert. Wer diese Gefahr des Rückfeuchtens vermeiden will, sollte den Estrich mit dem Rückfeuchteschutz vergüten“, empfiehlt Stöckel.

Easyscreed RS ist ein flüssiges Additiv zur Herstellung von Zementestrichen und kann bei Estrichen bis DIN EN 13813-CT-C30-F7 sowie Heizestrichen angewandt werden. Es verbessert die Verarbeitung und minimiert das umgebungsbedingte Rückfeuchten von Zementestrichen während der Austrocknung. Es ist leicht und wirtschaftlich zu dosieren und kann wahlweise allein als Verarbeitungshilfe oder auch in Kombination mit anderen Estrich-Zusatzmitteln verwendet werden. Der sogenannte Nullestrich, also Estrich ohne Zusatzmittel, kann beispielsweise mit Zugabe von Easyscreed RS besser und leichter verarbeitet werden und profitiert zugleich vom zusätzlichen Rückfeuchteschutz.

### MC-Bauchemie

<http://mit2013.fh-mainz.de>  
**Revitalisierung** - was nun?  
 Retroperspektiven von Großprojekten  
 und Ausblicke in die Zukunft.  
**10.** Studiengänge  
 Technisches  
 Gebäudemanagement  
**4** ● **Mainzer Immobilitätstag**